



# PRODUCT CARBON FOOTPRINT

Nach internationalen Standards

Für uns sind auch vor- und nachgelagerte Prozesse kein Problem bei der Produkt Carbon Footprint Berechnung

In einigen Ländern Europas werden bereits heute Produkte mit ihrem Carbon Footprint versehen. Auch wenn es noch keine gesetzlichen Verpflichtung zur Berechnung von Product Carbon Footprints (PCF) gibt, so werden sie doch zunehmend gefordert und sind manchmal ausschlaggebend für eine Auftragsvergabe. Diesen PCF zu ermitteln ist in der Regel sehr komplex und relativ aufwändig, da die CO<sub>2</sub>-Bilanz eines Produktes die Treibhausgasemissionen entlang des gesamten Lebenszyklus (LCA) in einer definierten Anwendung und bezogen auf eine definierte Nutzeinheit (Allokation) ausweisen soll.

Die DFGE unterstützt und berät Sie während der gesamten Produkt Carbon Footprint Berechnung. Dabei berücksichtigen wir vor- sowie nachgelagerte Prozesse, die auch Herstellung, Transportemissionen, Produktion und Distribution aber auch Abfallentsorgung beinhalten.

Mit unserem bewährten TopDown Ansatz sind wir in der Lage, innerhalb kurzer Zeit eine Emissionsbilanz für Ihr Produkt zu benennen, die sich nach internationalen Normen wie dem Greenhouse Gas Protocol richtet und somit Drittprüfungen standhält. So können Sie ein erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement kommunizieren und Ihre CSR Strategie optimieren.



**KLIMANEUTRALES  
PRODUKT / UNTERNEHMEN**

[www.cn.dfge.de/2021-2102-1234](http://www.cn.dfge.de/2021-2102-1234)

Neben dem Corporate Carbon Footprint, welcher die Gesamtemissionen eines Unternehmens berücksichtigt, kann sich ein Unternehmen im ersten Schritt vorerst auf die Berechnung eines Product Carbon Footprints fokussieren. Der nach wissenschaftlichen Standards und nach dem DFGE Top-Down Ansatz berechneter Product Carbon Footprint bildet die Basis und den ersten Schritt in der Klimastrategie und führt langfristig zur CO<sub>2</sub>-Neutralstellung des Produkts.

# PRODUCT CARBON FOOTPRINT

Der erste Schritt der Klimastrategie

## UNSERE LEISTUNGEN



### Lösungen für Unternehmen

- Wir reduzieren den Aufwand für Sie soweit wie möglich
- Basierend auf einem Initial-Briefing sammeln wir alle Information
- Komplette Berechnung des Product Carbon Footprint
- Aufzeigen von Benchmarks und Einsparpotenzialen sowie möglicher Neutralstellung.



### Services

- Wir helfen Ihnen, eigenes Know-How aufzubauen
- Workshops & Trainings
- Maßgeschneiderte Consulting Services
- Validierung Ihrer Berechnungen oder der Dritter gemäß internationaler Standards wie GHG Protocol oder ISO 14064



## IHRE VORTEILE

Warum Sie sich für PCFs an die DFGE wenden sollten:

Bei der Berechnung müssen Herstellung inkl. Transport der verwendeten Rohstoffe, die eigentliche Produktion und Distribution aber auch die Nutzung und nachgelagerte Prozesse wie eine Entsorgung berücksichtigt werden.

Durch die Erfahrung der DFGE und dem DFGE TopDown Ansatz kann durch ein rekursives und integratives Vorgehen in relativ kurzer Zeit eine Emissionsbilanz für ein Produkt berechnet werden, die auch Prüfungen Dritter standhält.

Die Bilanzierung erfolgt nach dem international anerkannten Greenhouse Gas Protocol (GHG Product Life Cycle Accounting and Reporting Standard) und lehnt sich an den englischen Standard der PAS 2050:2008 sowie an die internationale Norm ISO 14067:2013 an.

Gegründet im Jahre 1999 als Spin-Off der Technischen Universität München, bietet die DFGE - Institut für Energie, Ökologie und Ökonomie Beratungsleistungen im Bereich Nachhaltigkeit an. Unser Angebot „Sustainability Intelligence“ beinhaltet Berechnungs-Management, Reporting Lösungen sowie Strategie-Entwicklung und zielt darauf ab, den Aufwand für die Teilnahme an mehreren Nachhaltigkeits-/CSR-Standards und Rankings wie CDP, UNGC, DJSJ, EcoVadis oder GRI zu bündeln und übergreifende Strategien wie eine Nachhaltigkeitsstrategie gemäß den SDGs zu entwickeln. Ferner betreut die DFGE ihre Kunden als einziger Partner des CDP für SBTs ganzheitlich beim Thema Klimastrategie und hilft ihnen auf Produktebene oder unternehmensweit klimaneutral zu wirtschaften. Für die KI-gestützte Zukunft des CSR-Managements setzt die DFGE auf den Big Data Ansatz und Machine Learning. Zu den Kunden zählen internationale Unternehmen (DAX und Fortune 500), aber auch mittelständische Betriebe und öffentliche Einrichtungen.